

## Schüler helfen Schülern

### Teil IV - Der Verkauf im Oststadtkrankenhaus Hannover

Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten. (Aristoteles)

Unseren heutigen Bericht wollen wir mit einem bekannten Zitat des Philosophen Aristoteles beginnen. Er drückt in seinem Satz eine Lebensweisheit aus, die leider nicht jeder in der Lage ist umzusetzen. Die Realschule in Burgwedel vermag dies allerdings blendend zu tun.



Unsere Klassenlehrerin Frau Melzer ist der Meinung, nur in einer guten Klassengemeinschaft lässt sich auch gut lernen. Aus diesem Grund war sie auch spontan dazu bereit, sich auf unser gemeinsames Abenteuer mit Mövenpick einzulassen. Bei dem Spaß, den wir innerhalb dieser Zeit schon hatten, sind wir ihr dafür auch sehr dankbar und verlieren trotzdem unsere schulischen Leistungen nicht aus den Augen. Gelernt werden muss trotzdem.

Nehmen wir allein nur den heutigen Verkaufstag im Oststadtkrankenhaus Hannover. Wir durften nicht nur eine Reihe netter Leuten kennenlernen, die unsere Aktion schätzen, sondern wurden auch durch riesige Nachfrage belohnt.

Nur der Erfolg führt zum Ziel!!!!

Unser Ziel ist es, so viel wie möglich an Spendengeldern für das Kinderheim in Lettland zusammenzukriegen. Wir hoffen dabei auf einen Spendenbetrag in vierstelliger Höhe. Und dieses wird immer realistischer.

Nun kommen wir zu unserem Verkaufstag im Oststadtkrankenhaus.

Wir bekamen einen kleinen Verkaufsstand in der Kantine und haben dort Erdbeerkuchen, Pizzazungen und Kaffee angeboten. Den Kaffee hat uns das Klinikum zum Verkauf spendiert. Der Erlös kam vollständig der Spende zu Gute.



Der gesamte Verkauf war perfekt von den Mitarbeitern des Klinikum vorbereitet. Herr Birnfeld, Bereichsleitung Speisenversorgung und Catering, hat uns während des gesamten Projektes sehr professionell und geduldig zu Seite gestanden. Vielen Dank an dieser Stelle!!!!



Unser Erdbeerkuchen von 180 Stücken sowie die Pizzazungen und der Kaffee waren innerhalb von  $1 \frac{1}{2}$  Stunden verkauft.



Geplant war eigentlich ein Verkauf der auch den Nachmittag einschließt, aber um 13.00 Uhr hatten wir keine Ware mehr und konnten einpacken. Dem Kuchen und uns konnte kaum jemand widerstehen.

Wir durften auch den Ärzten und Schwestern auf den Stationen etwas verkaufen. Selbst den Jungs aus den Rettungswagen durften wir etwas bringen. Das war wirklich ein ganz großes Vergnügen für uns. Wir hoffen nur, dass wir niemanden auf den Geist gegangen sind in unserem Aktionismus.



Wiederholt wurden wir gefragt, ob der Verkauf nicht wiederholt werden könne. Dazu hatte der Bereichsleiter des KRH Servicegesellschaft, Herr Müller, seine Zustimmung bereits signalisiert.



Für uns geht der Verkauf morgen den 06.05.11 um 10.00 Uhr bei REWE in Burgwedel weiter. Auch die freuen sich schon auf uns!!! Was für ein Glück!!!!

Ob wir an unsere erfolgreichen vergangenen Erfolgstage anknüpfen können, sehen wir erst morgen aber wünschen würden wir es uns sehr!!!!

Eure Klasse 5R3 und Projektgruppe Hilfsgüter für Lettland